Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

Aktuelle Informationen der Landwirtschaftskammer

Vortrag
„Aktuelle Projekte und Bauvorhaben der Landwirtschaftskammer NRW“

- **Stall der Zukunft**

  Der 2024 eröffnete Schweinestall der Zukunft auf Haus Düsse bietet in zwei verschiedenen Stallsystemen Platz für 700 Mastschweine. Der Stall wurde vom Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert.
  Das Stallsystem 1 entspricht der Haltungsform 3 und besteht aus einem beheizten und zwangsbelüfteten Innenbereich sowie einem Außenklimabereich mit Spaltenboden. Der Innenbereich ist planbefestigt und minimal mit Häckselstroh eingestreut. Die Besonderheit sind die verstellbaren Buchtenwände, sodass die Bucht an die Größe der Schweine angepasst werden kann. Der Außenbereich ist mit Tränken und Futterautomaten ausgestattet. First und Giebelseiten sind offen und nur mit Windschutznetzen geschützt, sodass der Stall frei belüftet ist.
  Das zweite Stallsystem entspricht der Haltungsform 4 und besteht aus einer beheizten, eingestreuten Liegekiste mit automatisierten Deckeln, einer Schweinetoilette, die aus einem perforierten Förderband mit Kot-Harn-Trennung besteht, einem Fressbereich mit Trockenfutterautomat sowie einem Auslauf. Im Auslauf werden verschiedene Einstreumaterialien wie Hackschnitzel, Miscanthus und Stroh verwendet.

  Der „Stall der Zukunft“ wurde für vielseitige Versuche und Praxisdemonstrationen gebaut und ist daher mit besonderer Technik ausgestattet: mehrere Videoüberwachungssysteme, mit denen sich überprüfen lässt, welcher Stallbereich wann genutzt wird, ein Früherkennungssystem für Atemwegserkrankungen, eine Vielzahl von Sensoren, beispielsweise für Schadgasmessungen, sowie eine automatisierte Steuerung für Sonnensegel, Liegekisten und Dachöffnungen.
  Der Stall verfügt über eine Besucherplattform und kann jederzeit öffentlich besichtigt werden.

  Weitere Informationen und Ansprechpartner finden Sie hier:
  https://www.landwirtschaftskammer.de/duesse/tierhaltung/schweine/aktuelles/stall-der-zukunft/index.htm

- **Projekt ZISSAU „Zukunftsfähige und innovative Stallbausysteme für Sauen und Aufzuchtferkel“**
  Der erste Teil des Projekts ist der Umbau des Wartestalls für Sauen auf Haus Düsse. Im letzten Jahr wurde der vorhandene Wartestall umfassend modernisiert und ein überdachter Auslauf angebaut. Die Besonderheit des Stalls ist eine Abrufstation, bei der jede Sau über einen Transponder je nach Kondition individuell gefüttert werden kann. Nach dem Fressen werden die Sauen automatisch in den Auslauf geleitet, sodass dieser gut angenommen wird.

  Der zweite Teil des Projekts ist der Umbau eines bestehenden Schweinestalls zu einem alternativen Stall für Sauen und Ferkelaufzucht. Die Bauarbeiten haben im Herbst 2026 begonnen. Der Stall verfügt über Außenklimareize und Ausläufe. In diesem sollen alternative Ansätze wie freies Abferkeln, Gruppensäugen, integrierte Ferkelaufzucht in den Abferkelbuchten und neue Entmistungstechniken untersucht werden.

  Weitere Informationen und Ansprechpartner finden Sie hier:
  https://www.landwirtschaftskammer.de/duesse/tierhaltung/schweine/aktuelles/zissau/index.htm

- **Projekt OHFOES „Optimierung der Haltung und Fütterung in der Öko-Sauenhaltung zur Verbesserung der Ferkelgesundheit“**
  Das Projekt wird im Düsser Öko-Sauenstall und in einem weiteren Praxisbetrieb durchgeführt. Hier werden verschiedene Fragestellungen durch Praxisversuche und tierärztliche Begleitung untersucht, um die Öko-Ferkelerzeugung zu optimieren. Beispielsweise werden im Projekt verschiedene Abferkelbuchten hinsichtlich Erdrückungsverluste oder unterschiedliche Futterrationen hinsichtlich Nährstoffversorgung und Tiergesundheit untersucht.

  Weitere Informationen und Ansprechpartner finden Sie hier:
  https://www.landwirtschaftskammer.de/landwirtschaft/tierproduktion/schweinehaltung/projekte/ohfoes.htm

- **Projekt LIBUMAS „Lichtgesteuerte Buchtenstrukturierung zur Untersuchung von Schwanzbeißen bei Mastschweinen“**
  Mithilfe einer gezielten Lichtsteuerung und unterschiedlicher Lichtfarben sollen die Buchten besser in einzelne Funktionsbereiche strukturiert und das Schwanzbeißen verringert werden. Neben den Auswirkungen auf das Verhalten sollen im Rahmen des Projekts auch die Leistungen und Emissionen untersucht werden. Es wird sowohl im konventionellen Stall als auch im Stall der Zukunft auf Haus Düsse durchgeführt.

  Weitere Informationen und Ansprechpartner finden Sie hier:
  https://www.landwirtschaftskammer.de/duesse/tierhaltung/schweine/projekte/libumas/index.htm

- **Neubau Lehrwerkstatt Rind**
  Mit der Modernisierung der Lehrwerkstätten Rind im VBZL Haus Düsse wird für die Ausbildung von landwirtschaftlichen Auszubildenden im Rahmen der überbetrieblichen Ausbildung in der Tierhaltung ein Bereich geschaffen, im dem sie aktuelle Aspekte einer nachhaltigen und zeitgerechten Milcherzeugung erleben können. Neben den klassischen Elementen moderner Tierhaltung als Grundlage für den praxisorientierten Unterricht in den Fächern Haltung, Technik sowie Fütterung und Rinderzucht werden in den Lehrwerkstätten Rind verschiedene Hallensysteme, Stallsysteme aber auch alternative Haltungsverfahren zur Vertiefung des Fachwissens sowie für die Vermittlung von vielseitigen Kenntnissen und Fertigkeiten demonstriert. Die Veranschaulichung dieser alternativen und innovativen Lösungsansätze soll die landwirtschaftlichen Auszubildenden für aktuelle gesellschaftliche Fragestellungen sensibilisieren. Im Fokus geht es darum, zu zeigen, wie die Aspekte Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung aber auch Digitalisierung und Automatisierung mit einer ökonomischen Milcherzeugung vereint werden können
  Weitere Informationen und Ansprechpartner finden Sie hier:
  https://www.landwirtschaftskammer.de/duesse/tierhaltung/rinder/lehrwerkstatt-rind/index.htm

- **Neubau TUI-Stall, Haus Riswick**
  Im Jahr 2024 wurde der Tierwohl-Umwelt-Interaktionsstall auf Haus Riswick in Kleve eröffnet. Zusammen mit der Uni Bonn und der Tierärztlichen Hochschule Hannover soll in den kommenden Jahren verschiedene Versuche zur Emissionsminderung durchgeführt werden. Die fünf verschiedenen Versuchsabteile für insgesamt 120 Milchkühe sind baugleich unterscheiden sich aber in der Laufflächengestaltung z.B. Gummielemente auf den Spaltenboden, verschiedene Reinigungsroboter und Tiefstreu. Bei den verschiedenen Buchten/Versuchsvarianten sollen vor allem die Ammoniak- und Treibhausgasemissionen sowie das Tierverhalten und Tierwohl untersucht werden.

  Weitere Informationen und Ansprechpartner finden Sie hier:
  https://www.landwirtschaftskammer.de/riswick/versuche/tierhaltung/eroeffnungsfeier_tui_stall.htm

- **Gesamtbetriebliches Haltungskonzept**
  In den vergangenen Jahren hat das Bundesinformationszentrum Landwirtschaft (BZL) gemeinsam mit vier bundesweiten Expertengruppen umfangreiche Broschüren zum Thema „Gesamtbetriebliches Haltungskonzepte“ mit zukunftsfähigen Haltungssystemen für Milchkühe, Mastrinder, Kälber, Sauen und Ferkel, Mastschweine sowie Lege- und Junghennen entwickelt. Die Broschüren können online eingesehen oder in der Kreisstelle Brakel kostenlos abgeholt werden.

  Weitere Informationen und Ansprechpartner finden Sie hier:
  https://www.fokus-tierwohl.de/de/gesamtbetriebliche-haltungskonzepte

- **Geflügelhaltung auf Haus Düsse**
  Auf Haus Düsse gibt es derzeit zwei Versuchsabteile für jeweils 1.500 Hennen in Bodenhaltung. In diesen können beispielsweise Fütterungsversuche oder Versuche mit verschiedenen Junghennenherkünften durchgeführt werden. Im letzten Jahr wurden zwei weitere Legehennenabteile für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Besucherinnen und Besucher können durch den Besuchergang mit Fenstern während Führungen in den Stall gucken und die verschiedenen Haltungsformen Bodenhaltung, Wintergartenhaltung und Freilandhaltung betrachten. Zusätzlich gibt es auf Haus Düsse ein Abteil, in dem wahlweise Versuche mit Masthühnern oder Mastputen durchgeführt werden können.

  Weitere Informationen und Ansprechpartner finden Sie hier:
  https://www.landwirtschaftskammer.de/duesse/tierhaltung/gefluegel/index.htm

- **Projekt PLANTEIN „Proteine leguminosefreier Anbaualternativen nicht-tierischer Erzeugung in Nahrungsmitteln“**
  Ziel des Projekts ist es, Erfahrungen zum Anbau, zu den Qualitätsanforderungen und zu den Verarbeitungstechnologien von nicht-leguminosen Pflanzen wie Raps, Amaranth, Sonnenblumen, Quinoa, Körnerhanf, Leinsamen und Chia zu sammeln. Diese Pflanzen können zu proteinreichen Produkten weiterverarbeitet werden und könnten somit eine neue Einkommensquelle für Landwirte darstellen. Die im Projekt gewonnenen Erkenntnisse werden regelmäßig bei Seminaren und Feldtagen geteilt.

  Weitere Informationen und Ansprechpartner finden Sie hier:
  https://www.landwirtschaftskammer.de/duesse/ackerbau/projekt-plantein/index.htm